

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Rente, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 50.

Donnerstag den 1. März 1888.

(1019) Präf.-Nr. 564. Concursauschreibung. Bezirksgerichts-Dienestelle in Tarvis, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte zu besetzen. Gesuche bis 28. März 1888 an das k. l. Landesgerichts-Präsidium. Klagenfurt am 26. Februar 1888.

(988-3) Kundmachung. Nr. 1659. Die gefertigte k. l. Bezirkshauptmannschaft gibt hiemit bekannt, dass Gewerbetreibenden, Händlern und deren Hilfspersonal aus Laibach und der Umgebung der Besuch der Jahr- und Wochenmärkte im Bezirke nur gegen Vorbringung von Certificaten, aus welchen zu erhellen ist, dass dieselben und ihre Familien gesund sind und sie nicht in einem mit Blattern inficirten Hause wohnen, gestattet wird.

(987-3) Nr. 1634. Bezirks-Hebammenstelle. Die Bezirkshebammenstelle für den Pfarrsprengel Aich mit dem Wohnsitze in Aich ist zu besetzen. Bewerberinnen um diese Stelle, mit welcher der Bezug einer Jahresremuneration von 24 fl. aus der Bezirkskasse verbunden ist, haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis 15. März 1888 hieramts einzubringen.

Weiters hat jedes Offert die ausdrückliche Erklärung zu enthalten, dass dem Dfferenten die vorstehende Kundmachung vollinhaltlich bekannt ist. 2.) Die Bettbreiter müssen aus gesundem, gut getrocknetem, möglichst astfreiem Kiefern- oder Fichtenholze erzeugt, rechtwinklig zugeschnitten, auf beiden Seiten glatt gehobelt, 190 cm lang, 26 cm breit und 3 cm dick sein.

(989-3) Nr. 119. B. Sch. R. Concursauschreibung. An der dreiclassigen Volksschule in Töplitz ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl., eventuell die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. in Erledigung gekommen.

(977-3) Kundmachung. Nr. 1442. In Anbetracht der in Laibach und Umgebung herrschenden Blattern-Epidemie wird aus Sanitätsrücksichten für die Zeit des Herrschens dieser Epidemie, das ist bis zum Zeitpunkte, in welchem diese Epidemie amtlich erloschen sein wird, den Gewerbetreibenden und Händlern aus Laibach und Umgebung und dem Hilfspersonal derselben der Besuch der Jahr- und Wochenmärkte im politischen Bezirke Tschernembl nur unter der Bedingung gestattet, dass dieselben mit Gesundheitscertificaten versehen seien, in welchen amtlich und ärztlich bestätigt ist, dass sie und ihre Familie gesund sind und nicht in einem mit Blattern inficirten Hause wohnen.

(991a-1) Nr. 142. Kundmachung. Wegen Lieferung von 3355 unbeschlagenen Bettbreitern zu 25 dreitheiligen Kosshaar-Matrassen wird beim Militär-Bettenmagazin in Graz am 10. März l. J. eine öffentliche Offert-Verhandlung abgehalten werden.

Jede Polster-Zieche ist mit 4 kg Kosshaar gefüllt und mit Spagat geheftet. Die Hefte werden an den Flächen in drei Reihen, jede Reihe mit vier Heften in gleichen Abständen, angebracht. Diesem entsprechend ist in der Mitte aller vier Seiten eine Reihe Hefte angebracht, welche mit der äußeren Hefreihe verbunden sind. Um das Ausreißen zu vermeiden, werden zur Unterlage dieser Hefte Schafwollbüschel verwendet.

(1009-2) Kundmachung. Nr. 1514. Aus Anlass der in Laibach herrschenden Blattern-Epidemie wird den Laibacher Handelsleuten der Besuch des am 12. März 1888 in Radmannsdorf stattfindenden Marktes nur unter der Bedingung gestattet, dass dieselben mit Gesundheits-Certificaten versehen sind, in welchen amtlich und ärztlich bestätigt ist, dass sie und ihre Angehörigen gesund sind und nicht in einem mit Blattern inficirten Hause wohnen und dass sich diese Certificate auch auf das die Märkte besuchende Hilfspersonal derselben erstrecken.

Gewerbetreibende aus Laibach, welche sich mit solchen Certificaten nicht ausweisen können, dürfen daher den Markt nicht besuchen. R. l. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 26. Februar 1888.

Bedingnisse: 1.) Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerte müssen am obangegebenen Tage längstens bis 10 Uhr vormittags beim Militär-Bettenmagazin in Graz einlangen. Später einlangende Offerte oder mündliche Angebote werden nicht berücksichtigt. Jeder Dfferent hat seinem Offerte ein mit 5 pCt. des offerierten Preises berechnetes Badium anzuschließen, welches derselbe, falls er Ersterer bleibt, auf die mit 10 pCt. der Verdictsumme berechnete Caution zu ergänzen hat. Die Dfferenten haben auf die im § 862 des allg. bürgerlichen Gesetzbuches und in den Artikeln 318 und 319 des Handelsgesetzbuches normierte Annahmefrist zu verzichten.

An den Eden sind die Matrassen-Polster oben und unten mit je einem 19 cm langen, 2 cm breiten weißen Leinwandband zum Zusammenbinden versehen. Ein solcher Matrassen-Polster ist 90 cm lang und 63 cm breit und wiegt 4-47 bis 4-54 kg. 3.) Musterforten können beim Militär-Bettenmagazin und Verpflegsmagazin besesehen werden. Für das Füllungsmateriale der Matrassen bleibt das beim Verpflegsmagazin in Graz erliegende Kosshaar-Muster maßgebend, daher Kosshaar nicht beizubringen ist. 4.) Die Abstellungs-Termine sind im Offerte anzugeben und müssen genau eingehalten werden. 5.) Die Abstellung der Sorten hat loco Militär-Bettenmagazin in Graz zu geschehen. R. l. Militär-Bettenmagazin Graz am 25. Februar 1888.

Anzeigebblatt.

Erster Laibacher Beamten-Consumverein. Heute und morgen nachmittags ist das Lebensmittel-Magazin ausnahmsweise geöffnet. 1. März 1888. Der Vorstand.

Ein Commis tüchtiger und braver Verkäufer, wird für die Gemischtwaren-Handlung des Ant. Trevn in Sava bei Assling (Oberkrain) sogleich, eventuell bis 16. April l. J. aufgenommen. (1027) 3-1 Nr. 11329. Curatorsbestellung. Dem Josef Kikel von Hasenberg Nr. 5, nun unbekanntem Aufenthaltes, wird hie-

mit erinnert, dass der in der Executions-sache des Georg Krische von Altklag gegen ihn pcto. 50 fl. f. N. erlassene Executionsbescheid Zahl 10048 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch von Gottschee, zugestellt wurde. R. l. Bezirksgericht Gottschee am 20sten Dezember 1887.

(1024-1) Nr. 1024. Curatorsbestellung. Vom k. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Das k. l. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Verordnung vom 10. Jänner 1888, Z. 27, den Johann Gasperic, zuletzt Trappisten-Laienbruder in Banjaluta, als wahnsinnig zu erklären befunden. Demselben wurde Mito Jestic von Welttsberg zum Curator bestellt. R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Februar 1888.

(973-2) St. 667. Objava. C. kr. okrajno sodisče na Brdu naznanja neznano kje bivajočim Jožefu Hribarju, Egidu Toninu, Marjeti Jakša, Andreju Hribarju, Jeri Lekan, Antonu Novaku, Jožefu Stergonseku, Primožu Oprešniku in Janezu Hribarju, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je France Slapar iz Trnovc zaradi pripoznanja zastarenja pri zemljišči vložna št. 91 katastralne občine Zlatopoljske za tožene vknjizenih terjatev in pravic tožbo de praes. 7. februvarja 1888, št. 667, pri tem sodišči vložil, vsled katere se je dan v izustno razpravo določil na 20. marca 1888 ob 9. uri dopoludne pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sodnega reda in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim na-

slednikom gospod Jurij Skofic iz St. Vida za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troske postavil. C. kr. okrajno sodisče na Brdu dne 8. februvarja 1888. (189-1) St. 6970. Imenovanje skrbnika. Neznano kje nahajajočemu se toženemu Miko Marentiču iz Tribuč, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 17. novembra 1887, št. 6970, tožiteljice Marije Marentič iz Tribuč št. 17 zaradi 55 gold. s pr. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajsanemu postopku določilo v dan 24. marca 1888 dopoludne ob 9. uri. C. kr. okrajno sodisče v Črnomlju dne 25. novembra 1887.

(994—2) Nr. 888.  
**Bekanntmachung.**

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wurde über die Klage des Jakob Gorup (durch Dr. Deu von Adelsberg) gegen Andreas Wolta, Anton Gorup und Helena Gorup, unbekanntes Aufenthaltes, pcto. Erloschenanerkennung von Tabularposten s. A. die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

6. März 1888  
vormittags um 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekanntes Aufenthaltes der Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Pitamic von Adelsberg behändig.

Die Beklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachhaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 8ten Februar 1888.

(1018—1) Nr. 1173.  
**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Stanislaus Grundner.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Stanislaus Grundner hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und Genossen bei diesem Gerichte Maria Grundner in Laibach (durch Dr. v. Schrey) sub praes. 25. Februar 1888, B. 1173, die Klage auf Zahlung von 50 fl. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

14. März 1888,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laibach als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 25. Februar 1888.

(879—2) St. 9172.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jožefa Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Anzljavega, sodno na 340 gld. cenjenega zemljišća pod vložnima št. 577 in 701 davčne občine Št. Rupert brez pristojstva v Dulih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. marca

in drugi na  
18. aprila 1888,  
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 1. januarja 1888.

(985—3) Nr. 2807.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

In der Executionsache der böhmischen Escomptebank (durch Dr. Brdiczka) gegen die Verlassenschaften des Carl Savranek und Adolf Bieling pcto. 7461 fl. 77 kr. s. A. wird im Nachhange des Bescheides vom 8. Dezember 1887, Zahl 29090, wegen der Feilbietung der weiters in Execution gezogenen Realität Einlage Zahl 112 ad Catastralgemeinde Unter-Birnitsch, für welche kein Anbot gemacht wurde, zur zweiten auf den

7. März 1888,  
vormittags 10 Uhr, anberaumten Feilbietungs-Tagfagung mit dem Anhang geschritten, daß diese Pfandreality bei derselben allenfalls auch unter dem Schätzwerte per 1420 fl. an den Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingung hintangegeben werden würde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. Februar 1888.

(875—2) Nr. 418.  
**Erinnerung**

an Georg Flöre und Johann Zebal, resp. dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Georg Flöre und Johann Zebal, resp. dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johanna Lomberger, verwitwet gewesene Flöre von Perau (durch Dr. Schmidinger), die Klage de praes. 11. Jänner 1888, Zahl 418, und zwar gegen den erstern pcto. Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Zahl 343 der Catastralgemeinde Stein und gegen den zweiten pcto. Anerkennung der Verjährung seiner bei dieser Realität pfandreality einverleibten Forderung auf Grund des Schuldscheines vom 17. Jänner 1842 und der Cession vom 15. Jänner 1845 per 143 fl. C.M. s. A., worüber in Summarverfahren die Tagfagung auf den

14. März 1888,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 25ten Jänner 1888.

(191—1) St. 7364.  
**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Nikolaju Variču, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 1. decembra 1887, št. 7364, tožitelja Petra Matkoviča iz Dolenjih Suhor št. 4 zaradi priposestovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

24. marca 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 2. decembra 1887.

(192—1) St. 7696.  
**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajoči se Mariji Kraker iz Rodin, odnosno njenim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 16. decembra 1887, št. 7696, tožitelja Matije Činkla iz Svetlega Potoka zaradi 128 gld. c. s. c. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

24. marca 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 20. decembra 1887.

(924—2) Nr. 417.  
**Erinnerung**

an Urban Petric von Ratschach, unbekanntes Aufenthaltes, und seine allfällige unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Urban Petric von Ratschach, unbekanntes Aufenthaltes, und seinen allfälligen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Simon Makove von Ratschach Nr. 25 sub praes. 2. Dezember 1887, Zahl 3625, die Klage auf Anerkennung der Ersetzung bezüglich der Realität Einlage Zahl 49 der Catastralgemeinde Ratschach eingebracht, worüber die Tagfagung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

20. März 1888,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Hribar in Kronau als Curator ad actum bestellt.

(1021—1) Nr. 809.  
**Curatorsbestellung.**

Der diesgerichtliche Bescheid vom 23. November 1887, B. 7625, betreffend die Einverleibung des exec. Pfandreality für die Forderung der Gottscheer Sparcasse per 7 fl. und 3 fl. s. A. bei der Realität Einlage B. 49 der Catastralgemeinde Weidenborf wird dem abwesenden Executen Johann Kalcic von Pribince Nr. 13 zu Händen des Curators ad actum, Herrn Peter Persche von Tschernembl, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 6. Februar 1888.

(196—3) Nr. 6606, 6607, 6608, 6609, 6610.  
**Curatelsbestellung.**

Den Juan Ruppe, Martin Jonte, Johann Sterk, Marjeta Majerle und Paul Majerle unbekanntes Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. November 1887, Zahlen 6606, 6607, 6608, 6609 und 6610, der Josef Stare'schen Erben in Laibach wegen 20 fl. s. A., 100 fl., 52 fl., 50 fl. und 25 fl. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem die Klagsbescheide, womit zum Summar, rüchfichtlich Bagatell-Verfahren die Tagfagung auf den

17. März 1888,  
vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. November 1887.

(865—2) St. 464.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Janeza Kimovca z Vač dovoljuje se izvršilna dražba Luke Kotarjevega, sodno na 1224 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 1 zemljiške knjige katastralne občine Roviske.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. marca

in drugi na  
17. aprila 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće s pritaklino pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 23. januarja 1888.

(893—3) St. 323.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Janeza Rantoha iz Spodnjih Vodaleh dovoljuje se izvršilna dražba Josip Hrovatovega, sodno na 1656 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 108 davčne občine Trzise s pristojstvom v Vodaleh.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

14. marca

in drugi na  
18. aprila 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodnja v Mokronogu dne 19. januarja 1888.

(836—2) St. 965.  
**Oglas.**

Umrlemu Janezu Konda iz Osojnika št. 5, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 1. februvarja 1888, št. 965, tožitelja Marko Kofalta iz Osojnika št. 4 kot pooblaščenca v Ameriki odsotne Neže Konda iz Osojnika št. 5 zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice na zemljišči vložni št. 307 in 327 katastralne občine Strelkjevcev gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

10. marca 1888

dopoludne o 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. februvarja 1888.

(909—3) St. 31.  
**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je vsled prošnje Ant. Stareta, grajščaka v Mengišu (po dr. Pirnatu iz Kamnika), v izterjanje s tusodnim pravomočnim razdelilnim odlokom z dne 24. julija 1887, št. 6929, nakazane terjatve s 77 gold. s 5proc. obresti od dneva dražbe in troškov relicitacije dovolila izvršilna relicitacija posestva vložna št. 28 davčne občine Ravno, katerega je glasom dražbenega zapisnika de praes. 7. maja 1887, št. 4451, Neža Jeras iz Arto za 416 gold. na javni dražbi kupila na nevarnost in troske zamudne kupiteljice Neže Jeras, ter se določilo v izvršitev narók na

24. marca 1888

dopoludne od 10. do 12. ure pred tem sodiščem s tem dodatkom, da se bode to zemljišće pri tem naróku tudi pod cenitveno vrednost s 400 gld. prodalo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 24. januarja 1888.

(908—3) Nr. 10 257.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 23. Dezember 1887, Zahl 10 257, kundgemacht:

Bei fruchtlosem Verstreichen des ersten Feilbietungs-Termines wird in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Stein (nom. des hohen Aeras) gegen Helena Bogataj von Sgoša am

3. März 1888, vormittags um 10 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei zur zweiten executiven Feilbietungs-Tagung bezüglich der Realität Grundbuchs-Einlage Zahlen 167 und 168 der Catastralgemeinde Stein mit dem früheren Anhang geschritten. R. k. Bezirksgericht Stein am 14ten Februar 1888.

(664—2) Nr. 434.  
**Erinnerung**

an den unbekannt wo abwesenden Stanislaus Grundner.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo abwesenden Stanislaus Grundner hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und Genossen bei diesem Gerichte Christine Petric geb. Grundner in Laibach (durch Doctor von Schrey) die Klage pcto. 220 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

14. März 1888, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Befehle des § 18 Just.-Hof-Decretes vom 24. October 1845, Z. 906 Z. G. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 25. Jänner 1888.

(885—2) St. 96.  
**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini naznanja:

Joze Skubic iz Škerjančevega st. 3 je proti umrlemu Janezu Skubicu od tam in njegovim pravnim naslednikom tozbo *de praes.* 11. januarja 1888, st. 96, zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 84 katastralne občine Muljava pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje toženi bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Fran Muli iz Zaticine skrbnikom postavil in se v ustno razpravo odredil dan na

16. marca 1888 ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljene mu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker hi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini dne 12. januarja 1888.

(650—3) Nr. 609.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Suppan, als Verwalter der Franz Fortuna'schen Concursmasse, die executive Versteigerung der im Gerichtsbezirke Sittich, Catastralgemeinde Berhe liegenden, dem Franz Butara gehörigen, gerichtlich auf 3785 fl. geschätzten, in der krain. Landtafel sub Einlage Zahl 418 vorkommenden Realität und des darauf befindlichen, in den obigen Schätzungswert einbezogenen Zugehörts bewilligt, und es seien hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. März und die zweite auf den

9. April 1888, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungsjaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 28. Jänner 1888.

(500—3) Nr. 3691.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratshach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Mejaš (durch Johann Mejaš von Ročilno als Nachhaber derselben) die executive Versteigerung der dem Anton Zavoršek von Pöbörst, derzeit Bergarbeiter in Distro, gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 67 der Catastralgemeinde Pöbörst bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. März und die zweite auf den

13. April 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Ratshach mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Ratshach am 3ten Dezember 1887.

(668—3) St. 105.  
**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja, da se je na prošnjo Gregorja Stritofa iz Planine proti Matiji Kuslanu iz Cerknice v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. iz poravnave dne 23. avgusta 1886, stev. 7220, dovolila izvršilna dražba na 1629 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 477 zemljiške knjige katastralne občine Cerknica.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

22. marca in drugi na

21. aprila 1888, vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 5. januarja 1888.

(892—3) St. 187.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Janeza Pungerča iz Malni dovoljuje se izvršilna dražba Anton Zupancičevega, sodno na 951 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 33 davčne občine Jelsevec brez pristojstva v Borstih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. marca in drugi na

18. aprila 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 14. januarja 1888.

(864—3) St. 248.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Petra Robavsca iz Zidanega Mosta (po gosp. dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Milaču iz Zagorja lastnih, sodno na 3230 gold. in 960 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 78 in 79 katastralne občine Potoska Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. marca in drugi na

17. aprila 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjizni izpiski razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 21. januarja 1888.

(883—3) St. 113.  
**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini naznanja:

Anton Zajc iz Višnje Gore je proti umrlemu Martinu Kalarju z Muljave in njegovim neznanim pravnim naslednikom tozbo *de praes.* 11. januarja 1888, st. 113, za pripoznanje priposestovanja lastninske pravice zemljišča vložna št. 117 katastralne občine Muljava pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Skubic iz Oselce skrbnikom postavil, in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

16. marca 1888 ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, stev. 906, z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker hi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini dne 12. januarja 1888.

(872—3) Nr. 10 112.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird im Nachhange zum Edicte vom 9ten Dezember 1887, Zahl 10 112, hiemit bekannt gemacht, daß am

10. März 1888 zur zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Zahl 53 ad Catastralgemeinde Bistersica geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein am 12ten Februar 1888.

(5278—3) Nr. 8581.  
**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Matthäus Mobic von Eibenschuß werden die mit diesgerichtlichen Befehle vom 31. August 1887, Zahl 6881, auf den 29. October und 26. November 1887 angeordneten Feilbietungen der der Helena Mestek von Seedorf Conscr.-Nr. 15 gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 231 ad Niederdorf mit dem früheren Anhang auf den

16. März und 19. April 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 28sten October 1887.

(672—3) Nr. 336.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Voitsch die executive Versteigerung der dem Verlasse der Johanna Milave, nunmehr dem erbserklärten Erben Herrn Josef Milave von Laibach, gehörigen, gerichtlich auf 2250 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 143 der Catastralgemeinde Oberplanina bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. März und die zweite auf den

19. April 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten Jänner 1888.

(868—3) Nr. 534.  
**Erinnerung**

an Jakob Zap, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Jakob Zap, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Grüntal von Kaplavas (durch Dr. Birnat) die Klage *de praes.* 14. Jänner 1888, Zahl 534, pcto. Anerkennung der Erziehung der Realität Einlage Zahl 141 der Catastralgemeinde Mlaka s. A. überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung hiergerichts auf den

9. März 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Mejač von Kaplavas als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein am 26sten Jänner 1888.

**Frische animale** (1025) 6-1  
**Kuhpocken-Lymphe**  
 versendet (unter Garantie der Haftung) die  
**Impfstoff-Regenerierungs-Anstalt**  
 St. Peter bei Graz.

**An p. t. Milchconsumenten.**

Das leitende Comité der ersten krainischen Milchgenossenschaft in Laibach bringt hiemit zur öffentlichen Kenntnis, dass von heute an

**Milch, Rahm, Schlagrahm, Tafelbutter**

aus der Genossenschaft zu haben sein wird in den **drei Handlungen**

(Luxus- und Feinbäckerei) des Herrn

**Jean Schrey**

und zwar in der

**Elefantengasse Nr. 52,**

**Burgstallgasse Nr. 5,**

**Judengasse Nr. 4,**

in letzterer auch **Tafel- und Laibkäse.**

Unter einem erklären wir, dass Frau **Lipovšek** am Congressplatze und Frau **Lauriö** am Alten Markte seit acht Tagen schon nicht mehr unsere Milch- und Milchproducte verkaufen, was speciell ob der Tafelbutter zur Kenntnis des p. t. Publicums hiemit gebracht sein möge. (1008) 3-2

**Erste krain. Milchgenossenschaft** in Laibach.

**Fahrkarten u. Connossemente**

nach (659) 7

**Amerika**

bei der k. k. conc.

**Anchor-Line**

Wien, I., Kolowratring 4.

Eine

**Mühle**

sammt Grundstücken ist

**zu verkaufen.**

Wo? sagt die Buchhandlung **Kleinmayr & Bamberg.** (990) 2-2

**Dampfschiffahrt des Oesterr.-ungar. Lloyd** in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat März 1888.

**Fahrten ab Triest.**

**Ostindien und China (via Suez-Canal):** Nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Suez, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 18. März um 4 Uhr nachmittags; mit Ueberschiffung auf eigene Dampfer: in Suez nach Djeddah, Massauah, Hodeidah und Suakin; in Colombo nach Madras und Calcutta; nach Bombay über Brindisi, Port Said, Suez und Aden am 1. März um 4 Uhr nachmittags.

**Egypten:** Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (Verbindung mit Port-Said und Syrien).

**Levante:** Dienstag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; den 6. und 20sten über Fiume und den 13. und 27. über Ancona nach Brindisi, Corfu, Syra, Pyräus und Chios;

Mittwoch, jeden zweiten (14. und 28.), 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel mit Berührung von Fiume, Corfu, Santa Maura, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Volo, Salonich;

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candien und Smyrna; dann via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres;

jeden zweiten Samstag (10. und 24.) nach Syrien via Smyrna und (3., 17. u. 31.) nach Thessalien via Pyräus.

**Dalmatien:** Jeden Montag, Mittwoch und Samstag 10 Uhr vormittags (jeden Samstag via Spalato nach Metkovich); jeden Samstag um 4 Uhr nachmittags nach Metkovich direct.

**Istrien:** Dienstag und Freitag um 7 Uhr früh nach Fiume über Pola etc.

**Venedig:** Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.

**Fahrten ab Fiume.**

**Levante:** Jeden zweiten Mittwoch (7. und 21.) um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; Zwischenhäfen wie ab Triest am Dienstag; jeden zweiten Donnerstag (1., 15. u. 29.) um 3 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; Zwischenhäfen wie ab Triest am 14. und 28.

**Kroatien:** Jeden Donnerstag 10 Uhr vormittags bis Zara mit Zwischenhäfen.

**Dalmatien:** Mittwoch 10 Uhr vormittags bis Cattaro mit Zwischenhäfen; Freitag, jeden zweiten (9. und 23.), um 10 Uhr vormittags nach Ancona über Zara; Sonntag 1 Uhr morgens nach Metkovich über Zara und Spalato.

**Istrien:** Jeden Dienstag und Freitag 2 Uhr nachmittags bis Triest über Pola etc. Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln. Nähere Auskunft erteilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (246) 12-3

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

**Winter-Pension!**  
 bestehend aus ganzer Verpflegung, Wohnung und Licht, incl. freier Benützung der Thermalbäder, fl. 50 per Monat. Sämtliche Räume des Curhauses sind geheizt.  
**Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer** (Steiermark). (4974) 67-46  
**Theodor Gunkel, Eigentümer.**



und  
**CHOCOLADE**



**SCHMIDT & SÖHNE**

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn **Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).



(992-3) St. 890.

**Naznanilo.**

V dan 2. marca 1888

ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji druga izvršilna dražba zemljišč Frana Srebotnaka iz Oreheka pod vložno št. 39 katastralne občine Orehek vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 4. februvarja 1888.

**Dr. Wilhelm**  
 Specialist für Nervenranke  
 em. erster Secundararzt und gewes. suppl. Vorstand der Abtheilung für Nervenranke und Electrotherapie im k. k. allg. Krankenhause zu Wien, behandelt auf Grund seiner wissenschaftlichen Erfahrungen:

- 1.) **Nerventräufheiten:** allgemeine Nervosität, Schwindel, Ohrenausen, nervöse Krämpfe, Epilepsie (Fallsucht),
  - 2.) **Gehirnkrankheiten** sowie Geistes- und Gemüthsleiden,
  - 3.) **Rückenmarksleiden:** Lähmungen, Muskelschwäche, Beistanz, nervöse Erschöpfung,
  - 4.) nervöse Erregungen und Schwächezustände (im Muskel- und Nervengebiete),
  - 5.) Rheumatismus, Gicht,
  - 6.) Herzleiden auf nervöser Basis,
  - 7.) nervöse Erkrankungen des Auges (Schwäche), des Kehlkopfes (Lähmung der Stimmhänder) etc.
- Ordination in **Wien, I., Canovagasse Nr. 5** (von 2 bis 5 Uhr), Consultation in geeigneten Fällen auch brieflich.  
 Ueber telegraphische oder briefliche Verufung auch im Wohnorte des Kranken selbst behufs Untersuchung und Ordination. (5109) 10-9

(993-2) Nr. 705.  
**Curatorsbestellung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Bartholmä Badnu, Josef Badnu und Maria Badnu hiemit erinnert, dass der Tabularbescheid vom 5. Dezember 1887, Zahl 9752, dem für Bartholmä, Josef, Maria und Franz Badnu von Rakitnik bestellten Curator ad actum Herrn Doctor Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 28. Jänner 1888.

(974-2) Nr. 844.  
**Curatorsbestellung.**  
 Der Tabulargläubigerin Maria Rebolj von Kragen, unbekanntem Aufenthaltes, wird in der Real-executionssache des Georg Melliger von Mannsburg gegen Franz Uranker von Koreno Herr Josef Rus von St. Veit als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 29. Jänner 1888, Zahl 337, eingehändigt. k. k. Bezirksgericht Egg am 18. Februar 1888.

Apotheker Herbabny's  
**Alpenpflanzen-Extract:**  
**Neuroxylin**  
 tausendfach erprobt, in Civil- und Militärspitalern mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet in den hartnäckigsten Fällen von **Gicht und Rheuma,** Schiast, nervösen Schmerzen, Gesichtsschmerz, Ohrenreizen, Migräne, Zahn-, Kreuz- und Gelenkschmerzen, Krämpfen, Muskelschwäche, Bittern, Steifheit. — Dient als Einreibung und wirkt rasch und verlässlich.

**Anerkennungsschreiben.**  
 Herrn **Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.**  
 Ersuche Sie um zwei Flaschen von Ihrem sehr heilsamen Neuroxylin stärkerer Sorte für meine Tochter v. Ich bin Ihnen grossen Dank schuldig für dieses gute und unübertreffliche Mittel, welches mich von einem heftigen Rheumatismus, den ich im ganzen Körper hatte, so dass ich nicht mehr arbeiten konnte, vollkommen befreit hat; jetzt seit dem Gebrauch des Neuroxylin sind es acht Jahre, und ich fühle nicht die mindesten Wahnungen. Ich empfehle der leidenden Menschheit dieses so heilsame Mittel. Staatz (Post Rautendorf), 21. Mai 1887. **Josef Leber, Bäder.**

Ich bitte Sie für meine Frau wieder zwei Flaschen Neuroxylin für Gicht und Rheumatismus zu schicken, dieselbe ist auf den Gebrauch dieses Heilmittels schon bedeutend besser. Aich (Post Wieselberg, Rauten), 16. März 1887. **Georg Leitgeb.**

Preis: 1 Flasche (grün emball.) 1 fl., die stärkere Sorte (rosa emball. gegen Gicht und Lähmungen) 1 fl. 20 kr., per Post 15 kr. mehr für Packung. (4968) 20-17  
 Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die oben beigebrachte behördlich protokollierte Schutzmarke.  
**Central-Versendungs-Depöt für die Provinzen:**  
**„Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“**  
 des **Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse 73 u. 75.**  
 Depöt's ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach:** J. Suoboda, G. Piccoli, Ubad v. Trnköcz, B. Mayr, E. Virschy; ferner Depöt's in **Gilli:** J. Kupferschmid; **Baumbachs** Erben; **Fiume:** J. Smeiner, G. Prodani; **M. Wizzan,** **Drog.**; **Friesach:** A. Ruppert; **Gmünd:** E. Müllerer; **Algenfurt:** B. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Andolfswert:** D. Nizzoli; **St. Veit:** A. Reichel; **Tarbis:** J. Siegl; **Triest:** E. Zanetti, G. Forasbochi, J. Geravallo, E. v. Lentenburg, P. Brendini und M. Ravatini; **Villach:** F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Fischernembi:** J. Blazek; **Wittermarkt:** Dr. J. Jofst; **Wippach:** Leban.

Erspare die Kosten im Haushalt  
 In Colonialwaaren, Delicatessen und Drogen-Geschäften  
**Bouillon-Extract**  
 Gibt momentan ohne Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe.  
 Als Spelse-Würze unübertroffen an Wohlgeschmack und Billigkeit.  
**Maggi**  
 Marken: Extractum Parum, Aux Fines Herbes und Trüffel-Würze.  
**Feine Suppenmehle aus Hülsenfrüchten.**  
 Hergestellt unter dem Protektorate des k. k. öst. Gewerbe-Inspektorats und der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft.  
 Central-Depöt: WIEN, I. Jaomirgottstrasse 6.

Zu haben in Laibach bei: Peter Lassnik, H. I. Wened, J. Perhan, Schussnig & Weber, in Sagor: R. F. Mischele, Joh. Müller, Brudenlader-Verein, in Littai: Joh. Wokomitzg. (12) 24-12